

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 84.

Samstag 20. Oktober 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 24. September. — Ausschuß für Wohnungsweisen vom 25. September. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 19. September. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 26. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 8. bis 14. Oktober. — Baubewegung vom 17. bis 19. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen: Verpachtung der Gemeindejagd im 11. und 17. Bezirke; Regelung des Fuhrverkehrs beim Musikvereinsaal, beim Künstlerhaus und beim Kursalon; Filmen auf der Straße. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 24. September 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Kunschak, Meidl, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StRe. Weber, Kofrda, Speiser und Dr. Tandler, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Sen.R. Urban, Rechn.Rev. Cervený, Rechn.AmtsDior. Knohloch, Kontr.AmtsDior. Müllner, Kontr.AmtsR. Hausberger und Ob.Rev. Schultheiß.

Beurlaubt: GR. Weigl.

Schriftführer: Verw.Koär. Eißner.

Vorsitzender GR. Hieß eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung 1/5 Uhr.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatter GR. Broczhner:

(Z. 350, M.Abt. 4, Mi. 228.) Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu den Bundesgebühren. Erster Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 203/1 von 50.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 370, M.Abt. 2, 10127.) Zuschüsse der Hoheitsverwaltung an die Darlehensstelle zur Deckung uneinbringlich gewordener Darlehensforderungen. Kredit für 1927 zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 103/24 von 234773 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 372, M.Abt. 45, S. N. 9228.) Rathauskellerbetrieb, Bezüge der aktiven Angestellten, Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge. Genehmigung, daß die feinerzeit zur Kreditpost 1a und 1b des Sondervoranschlages Nr. 51 (Ausgabrubrik 605/1) für 1927 bewilligten Zuschußkredite auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 395, M.Abt. 22, 1920.) Vorarbeiten für das Stadion, Bereitstellung eines Betrages von 30.000 S. Kredit für 1928 zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 317/4 in der gleichen Höhe.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 374, M.Abt. 4, Be. 102.) Erhöhung der Haftung der Gemeinde Wien für die Land- und forstwirtschaftliche Betriebsgesellschaft m. b. H. von 4.500.000 S auf 5.000.000 S.

(Z. 365, M.Abt. 4, Mi. 179.) Periodischer Bericht über die seit Inkrafttreten der neuen Verfassung genehmigten Zuschußkredite.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 381, M.Abt. 4, Be. 96.) Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“, Kapitalserhöhung von 400.000 S auf 600.000 S. (Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Juni 1927, P. Z. 2686/27.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 371, M.Abt. 1, 138.) Vergütung für Lehrausflüge. Kredit für 1928 zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 106/18 von 70.000 S.

Berichterstatter GR. Blum:

(Z. 375, M.Abt. 4, Su. 197.) Arbeitsgemeinschaft zur Schaffung eines Werkes über die nutzbaren Gesteinsvorkommen Oesterreichs, Subvention von 500 S. Neunter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 379, M.Abt. 4, Su. 185.) Zentral-Skrippenverein, Prolongierung des Darlehens von 40.000 S bis 1. Juli 1930.

(Z. 376, M.Abt. 4, Su. 181.) Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit, Subvention von 1000 S. Sechster Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 378, M.Abt. 4, Su. 196.) St. Josef-Kinderhospitalverein, Subvention von 3000 S. Achter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 340, M.Abt. 4, Su. 174.) Tierschutzverein für das Bundesgebiet Oesterreichs, einmalige Subvention von 10.000 S.

Der Antrag des StR. Kunschak: „Das Ansuchen um Gewährung einer Subvention ist abzulehnen“ wird abgelehnt und der Referentenantrag angenommen.

(Z. 387, M.Abt. 4, Su. 79.) Verein zur unentgeltlichen Verpflegung Brustleidender auf dem Lande, Subvention von 600 S.

Zehnter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 391, M. Abt. 4, Su. 212.) Verein Philantropia, Subvention von 600 S. 14. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 396, M. Abt. 4, Su. 165.) Freiwillige Feuerwehr Wolfersberg, Subvention von 2000 S. 15. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 397, M. Abt. 4, Su. 155.) Freiwillige Feuerwehr Rosental-Satzberg, Subvention von 2000 S. 16. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 398, M. Abt. 4, Su. 216.) Verband Jugendheim, Subvention von 25.000 S. 17. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 400, M. Abt. 4, Su. 219.) Schulausschuß der Fortbildungsschule für Hausgehilfen, Subvention von 1000 S. 19. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter **GR. Dr. Neubauer:**

(Z. 399, M. Abt. 4, Su. 218.) Gesellschaft der Ärzte in Wien, Subvention von 3000 S. 18. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

(Z. 377, M. Abt. 4, Su. 76.) Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien, Subvention von 1000 S. Siebenter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 389, M. Abt. 4, Su. 328.) Verein Volkslesehalle, Subvention von 5000 S. Zwölfter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 388, M. Abt. 4, Su. 213.) Zentralverein für Volksbüchereien und Lesehallen, Subvention von 15.000 S. Elfter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 390, M. Abt. 4, Su. 215.) Verein zur Unterstützung der Lesehallen des Bezirkskernverbandes Wien 20, Subvention von 1500 S. 13. Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:**

(Z. 380, M. Abt. 4, Be. 91.) Kleingartenstelle der Stadt Wien, Abschreibung von Forderungen der Gemeinde Wien im Betrage von 55.102,80 S und 1413,68 S samt Zinsen.

Der Antrag des **StR. Kunjak**: „Im Referentenantrag sind die Zinsen ziffernmäßig anzuführen“ wird angenommen und werden daher die Worte: „für die Zeit vom 1. Oktober 1923 bis 3. September 1928 aufgelaufenen Zinsen per 35.727,58 S“ angefügt.

(Z. 384, M. Abt. 4, Be. 106.) Vorschüsse an die „Wag“, Festsetzung der Verzinsung.

Die Post 7 der Tagesordnung „Rathauskellerbetrieb, Zuschußkredit für 1927“ wird zurückgestellt.

Der Antrag des **GR. Hieß**, wonach die Postnummern 10, 11, 12, 13 und 32 der Tagesordnung für vertraulich erklärt werden, wird angenommen.

Die Magistratsanträge zu obigen Postnummern werden in vertraulicher Sitzung angenommen.

Schluß der Sitzung ¼7 Uhr.

## Ausschuß für Wohnungsweisen. Bericht

über die Sitzung vom 25. September 1928.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer.**

Amtsf. StR.: **Weber.**

Anwesende: Die **GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Luß, Millik, Rausnig, Rzehak, Schiener** und **Schüh**; ferner **Stadtbaudior, Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs** und **Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik** und die **Ob. Stadtbaure. Ing. Bittner, Ing. Gundacker** und **Ing. Mahner.**

Schriftführer: **Bew. Ob. Koar. Bittner.**

**GR. Hofbauer** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Biner:**

(Z. 501, M. Abt. 15, 4020.) Die Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse werden der Firma **Anton Wiesers Söhne** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 502, M. Abt. 15, 3965.) Die Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße (Bloc II, Abschnitt 8 und 9) werden je zur Hälfte den Firmen **E. H. Ripl & Komp.** und **Anton Wiesers Söhne** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Rzehak:**

(Z. 487, M. Abt. 15, 4192.) Die Zimmermannsarbeiten für den Bauteil 4 des Wohnhausbaues 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz werden der Firma **Wenzel Hartl** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 495, M. Abt. 27 b, 5781.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 13. Moßbachergasse 2 (Stiege 30 bis 33 und Jugendheim) wird genehmigt. Die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen werden der Firma **Karl Kiehl** und die Elektroinstallationen der Firma **Dr. S. Defris** übertragen.

(Z. 496, M. Abt. 27 b, 5122.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Elektroinstallationen im städtischen Wohnhausbau 20. Brigittaplatz wird genehmigt. Die Gas- und Wasserleitungsinstallationen werden der Firma **Max Bucovic** und die Elektroinstallationen der Firma **M. Weinberger** übertragen.

(Z. 500, M. Abt. 15, 4009.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße werden der Firma **M. Leber** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Böhm:**

(Z. 494, M. Abt. 15, 3925.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Gießaufgasse werden der Firma **Hugo Riha** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Hartmann:**

(Z. 503, M. Abt. 15, 3989.) Die Asphaltierungs-, Isolierungs- und Schwarzdeckerarbeiten für die Abschnitte 8 und 9, Wäscherei und Kindergarten des Wohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße werden

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
Telephon: **U-27-5-40.**

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

der Firma C. Haumanns Witwe & Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 488, M. Abt. 15, 3912.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Hohegasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Heinrich Zipfinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 489, M. Abt. 15, 3913.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes und der Kosten durch den Gemeinderat der Firma Bau- und Adaptierungsunternehmung übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 490, M. Abt. 15, 3914.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten 12. Bezirk, Mähholzgasse (Baulos VII) werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes und der Kosten durch den Gemeinderat der Firma Reform-Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 504, M. Abt. 15, 4246.) Die Lieferung der Fenster- und Türüberlagen für die Wohnhausbauten wird der Firma Oesterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. übertragen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate übertragen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 492, M. Abt. 15 b, 4.) Wohnhausbau 18. Bezirk, Neustift am Walde; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 499, M. Abt. 15 b, 3.) Wohnhausbau 16. Bezirk, Redtenbacher-gasse; Entwurfsgenehmigung.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 19. September 1928.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirisamer, Ellenb, Erban, Hofbauer, Jser, Jenschil, Schneider und Schüh; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger und Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Ing. Biber.

Schriftführer: Berv. Ob. Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 693, M. Abt. 31, 3736.) Der für die Dienstbarkeit auf Teilen der Kat.-Parz. 389/10, 128, 129 und 127/1, Grundbuch Dornbach, anlässlich der Regulierung des Kräuterbaches zu entrichtende Anerkennungs-zins wird ab 1. Jänner 1924 von 2 K auf 2 S erhöht.

# S T A F A

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

---

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2373

5.5% jederzeit abhebbar

6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist

6.5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

---

**PARTEIENVERKEHR:**  
Montag bis Freitag von 9 bis 13 und  
13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 15 Uhr. Samstag von 9 bis 12 Uhr.

(Z. 697, M. Abt. 26, 2883.) Die Arbeiten für die Abtragung des Bürgerverforgungshauses 9. Währinger Straße 45 werden der Firma Karl Korn, Baugesellschaft A.-G., und zwar bei Uebernahme der Mauerziegel durch die Gemeinde Wien übertragen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 690, M. Abt. 28, 3800.) Der Umbau der Iglaseegasse zwischen Grinzinger Allee und Silbergasse im 19. Bezirke sowie der Umbau der Konstanziagasse von der Gemeindeaugasse bis zur Langobardenstraße im 21. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 180.000 S, beziehungsweise 80.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Iglaseegasse: Erd- und Pflastererarbeiten an die Firma „Grundstein“, Fuhrwerksleistungen an die Firma S. Zalaudek, Walzaspalthherstellungen an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; Konstanziagasse: Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Adolf Zimmermann, Walzaspalthherstellungen an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 691, M. Abt. 28, 3840.) Der Umbau der Habichergasse zwischen Gablenzgasse und Koppstraße wird mit dem bedeckten Betrage von 85.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden der Firma „Grundstein“, die Fuhrwerksleistungen der Firma Max Rousseau und die Walzaspaltharbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“ übertragen.

(Z. 695, M. Abt. 31, 2600.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Erzherzog Karl-Straße und unbenannten Straße 1 von der Magdeburgstraße bis zur unbenannten Straße 2 und in der unbenannten Straße 2 von der Magdeburgstraße bis zur unbenannten Straße 1 im 21. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Ing. Karl Aueried & Komp. übertragen.

(Z. 702, M. Abt. 28, 3900.) Die Walzaspalthherstellung im 7. Bezirke, Zieglergasse zwischen Burggasse und Kandlgasse wird mit einem Betrag von 17.000 S genehmigt und gleichzeitig bewilligt, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1928 ein gleich hoher Teilbetrag des beim Umbau des Revolutionsplatzes im 1. Bezirke (Ausweis 6, Post 1) sich ergebenden Mindererfordernisses herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Pflasterermeister Josef Mayer und die Walzaspalthherstellung der Firma Allgemeine Straßenbau-A.-G. übertragen.



Wasserdichte Wagenplachen  
Wasserdichte Autoplachen  
Wasserdichte Regenmäntel  
Wasserdichte Berufskleidung  
Wasserdichte Arbeiterschürzen

Wasserdichte Plachenstoffe, glatt und farbig  
Wasserdichte Emballagestoffe  
Filter- und Preßtuchstoffe  
Technische Gewebe aller Art  
Extra starke Arbeiterhandschuhe

2303

Hanf- und Flachsschläuche in anerkannt besten Qualitäten für Hochdruck und Motorspritzen empfehlen:

**M. J. Elsinger & Söhne** Zentralbüro:  
Wien, I. Bez., Volksgartenstraße Nr. 1  
Segeltuchwebereien, Fabriken wasserdichter Stoffe

(Z. 703, M. Abt. 28, 3800.) Der Umbau einer Teilstrecke der Aspernstraße von der Erzherzog Karl-Straße gegen Hirschstetten im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 100.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an die Firma „Grundstein“ und die Fuhrwerksleistungen an Georg Heidul vergeben.

(Z. 704, M. Abt. 28, 3830.) Der Umbau einer Teilstrecke der Erzherzog Karl-Straße im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie die Unterlagsbetonherstellung werden dem Georg Voittl, die Fuhrwerksleistungen dem Georg Heidul und die Fugenvergusarbeiten je zur Hälfte den Firmen „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und Bitumuls-Kaltspaltgesellschaft m. b. S. übertragen.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 701, M. Abt. 23, 1696.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des Kindergartens im 1. Bezirke, Rudolfsplatz, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Ing. Stigler & A. Kous' Nachfolger Bügler & F. Jakob übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 700, M. Abt. 33, 2584.) Die Instandsetzung an der Landstraßer Gürtelbrücke und der Rennweger Brücke über die Verbindungsbahn im 3. Bezirke wird mit dem bedeckten Sachkredite von 70.000 S genehmigt. Die Baumeister- und Anstreicherarbeiten werden der Firma Ing. Langfelder & Komp., die Brücken Schlosserarbeiten der M. Abt. 25 b, städtische Werkstätten, die Asphaltierarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, die Spenglerarbeiten der Firma Karl Schuhmann und die Lieferung von Rauchschuttfarben den Firmen „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, und „Arco“, G. m. b. S., übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Sula:

(Z. 654, M. Abt. 32, 190.) Der Abschluß einer Premier-risque-Versicherung gegen Brandschaden für sämtliche Objekte der Wiener städtischen Granitwerke Mauthausen auf die Dauer von zehn Jahren wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von jährlich 1277-67 S genehmigt. Die Versicherung wird der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt übertragen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 695, M. Abt. 31, 2600.) 21. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße und unbenannte Straßen 1 und 2, Neubau von Hauptunratskanälen; Entwurfsgenehmigung.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 26. September 1928:

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Lötjch.

Amtsf. StR.: Pokrda.

Anwesende: BB. Hoff, die GR. Alt, Marie Bod, Gröbner, Huber, Ing. Dr. Hengl, Körber, Kobl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Merbaul, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hiehmanseder, Dr. Rother und Reutterer, Vet. AmtsDior. Dr. Juritsch, Ob. StadtbauR. Ing. Gundacker und MarktamtDior. Winkler.

Entschuldigt: GR. Müller.

Schriftführer: Berv. Ob. Koar. M u d.

Berichterstatter GR. Marie Bod:

(Z. 611, M. Abt. 45, S. A. 4921/1.) Der M. Abt. 7 wird in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung von zwei Klassenzimmern in der Knabenvolkschule 21. Rinzlerplatz 9

an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 11 bis 18 Uhr und an jedem Samstag von 11 bis 14 Uhr für Hartzwecke unter den üblichen Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf gestattet. Gleichzeitig wird die seinerzeit der M. Abt. 7 erteilte Bewilligung zur Mitbenützung der drei Klassenzimmer Nr. 1, 3 und 4 an der Knaben- und Mädchenhauptschule 21. Otmartgasse 30 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 11 bis 18 Uhr und an jedem Samstag von 11 bis 14 Uhr widerrufen.

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 616, M. Abt. 44, 69/13.) Zur Deckung des zufolge wesentlicher größerer Anforderungen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für 1928 zur Ausgabrubrik 608/1f „Nachschaffung und Ausbesserung von Amtseinrichtungsgegenständen“ ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 30.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassabestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

Berichterstatter GR. Kobl:

(Z. 629, M. Abt. 45, Tr. 193.) Zur Deckung des aus der Erwerbung der Liegenschaften Einl.-Z. 3702, Kat.-Parz. 227/1, und Einl.-Z. 3706, Kat.-Parz. 227/2, Grundbuch Landstraße, von der Wiener Baukreditbank und der Liegenschaften Einl.-Z. 3703, Kat.-Parz. 227/5, Einl.-Z. 3704, Kat.-Parz. 227/3, und Einl.-Z. 3705, Kat.-Parz. 227/1, Grundbuch Landstraße, von Oskar, Artur, Dr. Heinrich und Siegfried Trebitsch durch die Gemeinde Wien sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zwölfter Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ in der Höhe von 218.500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassabestände um denselben Betrag erhöht wird.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 627, M. Abt. 45, Tr. 2516.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses, das sich aus der anlässlich des Grundtauschs zwischen der Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerpitalsfonds und dem Kriegsgeschädigtenfonds betreffend das Fondsgut Spitz an der Donau gegen Gründe in Wien erfolgten Vorschreibung des dreißigprozentigen Zuschlages des Bundeslandes Niederösterreich zur Bundesübertragungsgebühr samt Bundeszuschlag ergibt, wird zur Ausgabrubrik V „Uebertragungsgebühren für die gegen das Fondsgut Spitz an der Donau eingetauschten Gründe“ des Sondervoranschlages Nr. 2 „Wiener Bürgerpitalsfonds“ ein zweiter Zuschußkredit für 1928 in der Höhe von 2700 S bewilligt, der in dem erhöhten Zuschusse der eigenen Gelder bedeckt ist. Gleichzeitig wird ein zweiter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 301/6 „Zuschüsse der Gemeinde Wien zu den Leistungen des Wiener Bürgerpitalsfonds“ in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassabestände um denselben Betrag erhöht wird.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 617, M. Abt. 45, Tr. 887.) Die Gemeinde Wien kauft von der Verlassenschaft nach Christine Zwieselhofer, vertreten durch den öffentlichen Notar Dr. Gustav Teutschmann als verlassenschaftsbehördlich genehmigten Bevollmächtigten, vorbehaltlich der verlassenschaftsbehördlichen Genehmigung die Ackergründe Kat.-Parz. 1115 und 1114, inliegend in Einl.-Z. 27 und 700, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, im Gesamtausmaße von 3316 m<sup>2</sup> zum Einheitspreise von 60 g pro Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu Händen des öffentlichen Notars Dr. Gustav Teutschmann auszubehalten und im Betrage zu quittieren. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und völlig jah- und lastenfrei übertragen. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen

**CESCHKA HÜTE**

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Gemeinde Wien tritt in den derzeitigen Bestandvertrag mit Johann Reigl ein. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten der Beglaubigung der Unterschrift und der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 618, M. Abt. 45, Tr. 2062.) Der Bericht des Magistrates über den Verlauf der Versteigerung der Liegenschaftsgebühren Einl.-Z. 1048, Kat.-Parz. 170/30, und Einl.-Z. 1055, Kat.-Parz. 170/40, beide im Grundbuche Ober-Döbling, wird zur Kenntnis genommen.

**Berichterstatter** **G. Schön:**

(Z. 628, M. Abt. 45, Tr. 1793.) Die Gemeinde Wien kauft von Helene Rappaport, Adalbert und Erich Günzig, Hans, Anton und Fritz Adler, vertreten durch den Nachhaber Adalbert Günzig, die den Genannten gehörigen zwei Drittelanteile der Liegenschaft Einl.-Z. 1690, bestehend aus der Kat.-Parz. 535/21 des Grundbuches Hernals, an der Halirschgasse, im Gesamtausmaße von 360 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 6000 S unter nachstehenden Bedingungen: Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Real-lasten werden die Liegenschaftsanteile der Verkäufer frei von Pfandrechten, Lasten und die dingliche Haftung des Grundstückes in Anspruch nehmenden Abgaben übertragen. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und über die Bezahlung des Kaufschillings ist im Kaufvertrage zu quittieren. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Errichtung und der grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung des Vertrages gehen zu Lasten der Verkäufer.

Zur Deckung des durch den Ankauf von zwei Drittelanteilen der Liegenschaft Einl.-Z. 1690, Hernals, an der Halirschgasse von Adalbert Günzig und Miteigentümern sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein erster Zuschußkredit im laufenden Verwaltungsjahre in der Höhe von 7000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassa bestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

**Berichterstatter** **G. Suchanek:**

(Z. 630, M. Abt. 45, Tr. 1656.) Die Gemeinde Wien kauft von Ludwig Jamöck und von Dr. Hermann Jamöck die diesen je zur Hälfte gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 2289, bestehend aus der Kat.-Parz. 738/13, Bauarea, Grundbuch Ottakring, im Ausmaße von 578 m<sup>2</sup> mit dem darauf befindlichen Wohnhause Konstr.-Nr. 1930 im 16. Bezirke, Kömergasse 61, zum Kaufpreise von je 11.000 S, zusammen also um den Betrag von 22.000 S, unter nachstehenden Bedingungen: Die Liegenschaft samt dem Hause wird sah- und lastenfrei übertragen und übernommen, wie sie liegt und steht. Der Kaufschilling per 11.000 S wird an Ludwig Jamöck in zwei Raten ausbezahlt, die eine Rate in der Höhe von 7000 S wird gegen Beibringung des Gerichtsbescheides über die erfolgte Anmerkung der Rangordnung für die Veräußerung bei Unterfertigung des Vertrages, die andere Rate in der Höhe von 4000 S binnen drei Tagen nach erfolgter Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien flüssig gemacht. Der Kaufschilling per 11.000 S wird an Dr. Her-

mann Jamöck gegen Beibringung des Gerichtsbescheides über die Rangordnung für die Veräußerung bei Unterfertigung des Vertrages ausbezahlt. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandverträge ein. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten der Beschaffung der Rangordnungsbeschlüsse, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäufer.

Zur Deckung des durch den Ankauf des Hauses 16. Kömergasse 61 von Ludwig und Dr. Hermann Jamöck sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ ein 13. Zuschußkredit für 1928 in der Höhe von 26.380 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassa bestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

**Berichterstatter** **G. Witzmann:**

(Z. 626, M. Abt. 45, Tr. 1312.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Moritz und der Klara Weidler zur Ergänzung der Baustelle 2 (provisorische Kat.-Parz. 686/3) in Einl.-Z. 497, Ober-St. Veit, den mit den Buchstaben a<sub>2</sub> r b<sub>2</sub> c<sub>1</sub> (a<sub>2</sub>) umschriebenen und durch rote Lasterung gekennzeichneten Teil der Kat.-Parz. 1627, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 940 m<sup>2</sup> um den Pauschalbetrag von 60 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Gleichzeitig mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes treten Moritz und Klara Weidler den mit den Buchstaben b<sub>2</sub> k 1 (b<sub>2</sub>) umschriebenen, gelb lasierten Teil der Kat.-Parz. 686 in Einl.-Z. 497, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 2063 m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und übertragen diese Grundfläche gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Moritz und Klara Weidler übernehmen die ob den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen 1 und 2 als Realkast zugunsten der Gemeinde Wien anzumerkende Verpflichtung, die nach Punkt 3 dieses Uebereinkommens abzutretende Fläche auf eigene Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien dieser in den physischen Besitz zu übergeben. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen, die etwa zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und ihrer rechtsfreundlichen Vertretung tragen Moritz und Klara Weidler. Dieses Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß binnen sechs Monaten nach Genehmigung der Parzellierung mit dem beabsichtigten Bau begonnen wird.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstüde wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

**Berichterstatter** **G. Kohn:**

(Z. 629, M. Abt. 45, Tr. 193.) Ankauf eines Baublockes an der Weißgärber Lände—Custozzagasse und Unteren\* Weißgärber Straße durch die Gemeinde Wien von der Wiener Bankreditbank und der Familie Trebitsch.

**Swobodas Dauerbrandöfen**  
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze  
**Gas- und Kohlenherde**  
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten  
 Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes. kostenlos  
**Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.**  
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A 27-5-80 Serie

**Isothermol** Unternehmung für  
 Wärme- u. Kälteschutz  
 Korksteinfabrik 2313  
**Wien, XX., Ing. Freund & Co.**  
 Leithastr. 5 Oskar  
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **2234** Telephone Nummer A 14-5-20 und A 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

### Bezirksvertretungen.

#### Sitzungen:

Wieden: 23. Oktober,  $\frac{1}{2}$  5 Uhr.  
 Simmering: 24. "  $\frac{1}{2}$  6 " "  
 Hernals: 25. " 6 " "

### Allgemeine Nachrichten.

#### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. Oktober 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 23.935 q (— 1850), Kartoffeln 23.087 q (+ 2583), Obst 25.938 q (+ 368), Agrumen 192 q (+ 13), Butter 310,5 q (— 13), Eier 1.232.700 Stück (— 63.800), Pilze 895 q (+ 280,1).

Auf den Rindermärkten waren gegenüber der Vorwoche um 376 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 100 bis 190 g, rumänische 96 bis 190 g, jugoslawische 96 bis 170 g, tschechoslowakische Ia 180 bis 200 g, IIa 170 bis 179 g, Stiere 100 bis 135 g, Kühe 96 bis 130 g, Weinvieh 60 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 170 bis 230 g, ausgeweidet 190 bis 280 g, Fleischschweine 210 bis 270 g, Fettschweine Ia 285 bis 295 g, Lämmer Ia 200 bis 220 g, IIIa 100 bis 150 g, Schafe im Fell 100 bis 240 g, ohne Fell 100 bis 250 g, Ritz Ia 200 bis 220 g, Ziegen ausgeweidet IIa 120 g, IIIa 80 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 165 bis 230 g, Fettschweine 210 bis 252 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche waren die Zufuhren per Bahn um 2,5 Waggon mit 15 Tonnen geringer, beliefen sich somit auf 68,5 Waggon mit 447,2 Tonnen. Auch die Zufuhren per Achse waren dieswöchentlich schwächer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche billiger: Kalbfleisch um 20 g (220 bis 380 g), Rauchfleisch um 20 g (260 bis 460), Schweineschmalz um 20 g (320 bis 340 g), Speck um 20 g (300 bis 360), Filz um 20 g (340 bis 400). Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkte haben sich die Zufuhren etwas gebessert, sind aber noch immer nicht hinreichend.

### Baubewegung

vom 17. bis 19. Oktober 1928.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Neubauten.

16. Bezirk: Einfamilienhaus, Starfemburggasse 58, von Karl Liebel, Bauführer Karl Lega, Bauunternehmung Wilhelm Lipka, Bm. (12278).  
 17. Bezirk: Siedlungshäuser, Siedlung Waldegg, von der gemeinnützigen Baugenossenschaft geistlicher Arbeiter.  
 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Barwiesengasse, Kat.-Parz. 693/4, Einl.-Z. 1781, Ober-Döbling, von Ernst Epstein, Bauführer derselbe, Bm. (5174).  
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 795, Rudsdorf, von Anton und Marie Ladner, Bauführer Hans Möller, Bm. (5334).  
 " " Wochenendhaus, Beethovengang, Einl.-Z. 712, von Anna Sieber, Bauführer Johann Hirschberg, Zm. (4688).

##### Versehiedene Bauten.

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wehringergasse 38, von Emil Rib, Bauführer Ch. Jahn, Bm. (24618).

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Waaggasse 11, von Therese Constantin, Bauführer J. Foit, Bm. (24775).  
 6. Bezirk: Stodwertsaufbau, Mollardgasse 29, Bauführer F. Kühnel, Bm. (24626).  
 " " Portalumbau, Gumpendorfer Straße 11, von Leop. Heine, Bauführer Baunternehmung Ing. Fritz Winkler (24744).  
 10. Bezirk: Hofeinbau, Quellenstraße 126, von Paul und Therese Weiser, Bauführer Franz Sturany, Bm. (12439).  
 " " Schuppen, Schröttergasse, Einl.-Z. 1524, von E. Lang, Bauführer Josef Heinel, Zm. (12515).  
 16. Bezirk: Gartenhäuschen, Paulinensteig, Einl.-Z. 600, von R. Laßin, Bauführer Franz Horat, Zm. (12337).  
 17. Bezirk: Kanalauswechslung, Veronitagasse 34, von Karl Foitl, Bauführer Arch. Hans Berka (6673).  
 " " Waschküchenzubau, Hernals Hauptstraße 102, von Max Denf, Bauführer Ernst Mojer, Bm. (6611).  
 " " Benzinlagerstelle, Köbergasse 41, von Leo Zalaudel, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (3121).  
 " " Rohrkanal, Köbergasse 30, von Ignaz Formanek, Bauführer Ing. Friedrich Jovens, Bm. (3120).  
 " " Rohrkanal, Veronitagasse 34, von Karl Foitl, Bauführer Hans Berka, Bm. (3124).  
 19. Bezirk: Stallungen, Söllingergasse 5, von Karl und Anna Hinterberger, Bauführer Karl Wöber, Bm. (5185).  
 " " Veranda, Dänenplatz, Kat.-Parz. 905/24, Ober-Döbling, Einl.-Z. 1396, von Rudolf und Maria Renstil, Bauführer Wenzel Hartl, Zm. (5257).  
 " " Garage, Döblinger Hauptstraße 67, von Emanuel und Marie Jzola, Bauführer Brüder Paul, Bm. (5319).  
 " " Wagenchuppen, Friedlgasse 23, von Karl Bretschneider, Bauführer Karl Haas, Zm. (4664).  
 " " Garage, Heiligenstädter Straße 29, von B. Straßnigk's Nachfolger, Bauführer Charvot & Komp., Bm. (5256).  
 " " Gatterburggasse 11, von F. Reindl, Bauführer Karl Reindl, Bm. (5285).  
 " " Balkonaufbau, Felix Mottl-Straße 10, von Klara Löffler, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (5388).  
 " " Cobenzlgasse 109, von Konrad Falk, Bauführer Protopp, Luz & Wallner, Bm. (5406).  
 " " Kühlanlage, Hardtgasse 24, vom Brauhaus Kuffner, Bauführer Franz Blank, Bm. (5418).  
 " " Abortanlagen, Hoßzeile 15, von der M.Abt. 27, Bauführer Anton Waldhauer, Bm. (6823).  
 " " Türdurchbruch, Leidesdorfgasse 20, von Josef und Berta Kohn, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (3370).  
 20. Bezirk: Autoremise, Wintergasse 64, von Josef Wenzel Czerny, Bauführer Rudolf Holzappel, Bm. (24792).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Sternngasse 13 und Salvatorgasse 8, B. Brujenbauch, Bm. (24771).  
 2. Bezirk: Wolfsgang Schmälzl-Gasse 22, E. Czernat, Bm. (24714).

**TON-WAREN**



**WAND-VERKLEIDUNGEN**

TELEF: R 25486 R 25487

**FUSSBODENBELÄGE**

**STEINZEUG KANÄLE**

**BRÜDER SCHWADRON**

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

# Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.  
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.  
Telephon: Nr. U-46-5-25.

2. Bezirk: Novaragasse 32, Hans Vater, Wm. (24753).
- Große Sperlgasse 41, S. J. Bruszenbauch, Wm. (24762).
3. Bezirk: Erdbergstraße 55, F. Kühnel, Wm. (24793).
5. Bezirk: Ramperstorfergasse 29, Bau- und Terrain-M.-G. (24635).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 117, Ing. Julius Ferr, Wm. (24631).
10. Bezirk: Favoritenstraße 250, Max Marzl, Wm. (12621).
16. Bezirk: Römervgasse 14, Benedikt Kastner, Wm. (12146).
19. Bezirk: Raasgrabengasse 1b, Ludwig Theodor Lorbeer, Wm. (5335).
20. Bezirk: Raffaelgasse 12/14, Rudolf Schoderböck, Wm. (24617).

### Renovierungen.

1. Bezirk: Herrergasse 14 Ecke Strauchgasse und Freyung 2, Bau-  
   untern. Ing. F. Winkler (24652).
2. Bezirk: Novaragasse 22, E. Liebesnh, Wm. (24740).
- Fischerstraße 2, Bauges. Faltis & Denk (24788).
- Ferdinandstraße 6, Bauges. Faltis & Denk (24789).
3. Bezirk: Rüdengasse 25, Hoffellner & Komp., Wm. (24651).
5. Bezirk: Am Hundsturm 1, Hans Horner, Wm. (24677).
- Bentagasse 10, Bauges. Faltis & Denk (24787).
6. Bezirk: Königssegasse 2, Bauges. Faltis & Denk (24721).
10. Bezirk: Favoritenstraße 67, Franz Haberjoh, Wm. (4332).
- Favoritenstraße 87, Karl Fichtinger, Wm. (4333).
- Van der Müll-Gasse 24, Dostal & Asenbauer, Wm. (4353).
- Senefeldergasse 3, Leopold Wraz, Wm. (4395).
- Buchengasse 52, Leopold Wraz, Wm. (4396).
- Columbusgasse 31, Rudolf Benda, Wm. (4413).
- Humboldtstraße 34, Fritz Zacharias, Wm. (4414).
- Inzersdorfer Straße 8, Fritz Zacharias, Wm. (4415).
- Buchsbaumgasse 62, Fritz Zacharias, Wm. (4416).
- Pernerstorfergasse 19, Fritz Zacharias, Wm. (4417).
- Quellenstraße 50, Fritz Zacharias, Wm. (4418).
- Raaberbahngasse 19, Fritz Zacharias, Wm. (4419).
17. Bezirk: Altemens Hofbauer-Platz 13, Ing. Joh. Groß, Wm. (3123).
- Geblergasse 8, Charvot & Komp., Wm. (3148).
- Ottakringer Straße 46, W. Hufes, Wm. (3149).
- Mahfengasse 15, Michael Kenner, Wm. (3081).
- Hernalser Hauptstraße 36, Karl & Jakob Pölz, Wm. (3082).
- Heigerleinstraße 106, Bauges. Koval & Wasler (3083).
- Sautergasse 43, Wilhelm Oberländer, Wm. (3089).
- Ladnergasse 8, Ing. Johann Groß, Wm. (3098).
- Wichtelgasse 53, Ing. Franz Haslinger, Wm. (3113).
19. Bezirk: Rudolfinerstraße 8, Adolf Micheroli, Wm. (3122).
- Grinzinger Straße 89, Leopold Hausenberger, Wm. (3135).
- Gatterburggasse 19, Heinrich Fischer, Wm. (3196).
- Sidenberggasse 8, Karl Höllner & Komp., Wm. (3199).

### Parzellierung.

12. Bezirk: Hekendorf, Einl.-Z. 212, von Karl, Berta und Fritz  
   Zwölfer (24624).

### Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Ausstellungsstraße—Engerthstraße—Josef Christ-Gasse, von  
   der Gemeinde Wien (24720).
5. Bezirk: Siebenbrunnensfeldgasse—Kohlgaße—Storkgasse, von der Ge-  
   meinde Wien (24646).
10. Bezirk: Gudrunstraße—Lagenburger Straße—Columbusgasse, von  
   der Städtischen Bauleitung (4337).
17. Bezirk: Braungasse, von Dr. Siegfried Schleuderer (3117).
- Heigerleinstraße, von der M. Abt. 15 (3150).
19. Bezirk: Hadenberggasse, Einl.-Z. 175, Kat.-Parz. 480, Unter-Siebe-  
   ring, von Karl Speta, Wm. (3126).
- Kahlenbergdorf, Feuerwache, Einl.-Z. 25, Kat.-Parz. 81/1,  
   2, 3 (3218).
20. Bezirk: Raffaelgasse 16, von Dr. F. Goldschmidt (24791).

## SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-  
sitze, Zier- und Kehlleisten 2271

## FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A-15-1-27.  
Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 271.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten  
für den Wohnhausbau 10. Pernerstorfergasse.

Anbotverhandlung am 29. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 233, 240.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 29. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr 19. Diemgasse,  
 $\frac{1}{10}$  Uhr 16. Redtenbachergasse, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus,  
Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 241.

Schlosser (Gewicht) arbeiten

für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Stiege 30—33.

Anbotverhandlung am 29. Oktober,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,  
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 a, 264 u. 275.

Wohnhausbau 5. Margaretenstraße.

Anbotverhandlung am 29. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Spenglerarbeiten,  
 $\frac{1}{10}$  Uhr Ziegeldeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus,  
Mezzanin, Tür 37.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-  
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für  
   den Wohnhausbau 5. Diehlgaße (Heft 82).
22. Oktober. Wohnhausbau 18. Anastasius Grün-Gasse. (M. Abt. 15 b.)  
    $\frac{1}{2}$  9 Uhr Bauspenglerarbeiten, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 82).
25. Oktober,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohn-  
   hausbau 20. Brigittaplatz (Heft 83).
25. Oktober. Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße. (M. Abt. 15 b.)  
    $\frac{1}{2}$  9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 83).

# STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 57 3-56

25. Oktober,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse (Heft 83).
25. Oktober,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Heft 83).
26. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in den unbenannten Gassen der Gartenstadt „Am Tivoli“ im 12. Bezirke (Heft 83).
29. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse (Heft 84).
29. Oktober, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für Wohnhausbauten. (M. Abt. 15 b.)  $\frac{3}{4}$  9 Uhr. 19. Diemgasse,  $\frac{1}{4}$  10 Uhr 16. Redtenbacherstraße (Heft 84).
29. Oktober,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbacherstraße, Stiege 30 - 33 (Heft 84).
29. Oktober, Wohnhausbau 5. Margaretenstraße. (M. Abt. 15 a.)  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Spenglerarbeiten,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 84).
31. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installation im Wohnhausbau 4. Pezvalgasse (Heft 83).
2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaufanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

den Parzellen Nr. 1, 2, 3/1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/1, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19/1, 20, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 86, 96, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229/1, 230, 232, 233/1, 233/2, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241/2, 244/1, 244/2, 276, 277, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 295, 296, 297/1, 297/3, 298, 299, 301/1, 301/2, 302, 339/1, 339/2, 339/3, 340, 341/1, 342, 343, 344/1, 344/2, 345, 356, 357, 358/1, 361/1, 361/2, 362, 363/1, 397, 399/9, 401/1/2, 402/1, 402/2, 403/1, 404, 407, 408/1, 408/3, 231, 241/4, 273, 278, 297/1, 297/2, 280, 281 und 264 der Katastralgemeinde Neuwaldegg im Ausmaße von rund 171 ha anerkannt. Ein Vorpachtsrecht der Schwarzenberg'schen Gutsverwaltung wurde bezüglich der Parzellen Nr. 248, 249, 250/1, 250/2, 250/3, 250/4, 251, 252, 253, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 274, 283, 284, 285, 286 und 287 der Katastralgemeinde Neuwaldegg im Ausmaße von ungefähr 18 ha ebenfalls mit dem früher zitierten Bescheid anerkannt. Der Ausrufspreis für den Jahrespachtzins beträgt 210 S.

Pachtwerber haben noch vor der Versteigerung ein Badium in der Höhe von 210 S entweder bar oder in pupillarischeren Wertpapieren oder in Einlagebüchern der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien bei der Rechnungsabteilung für den 17. Bezirk in Wien, 17. Ertelsteinplatz 14, zu erlegen und den Nachweis hierüber bei der Verhandlung am 3. November 1928 vorzulegen. Die Pachtbedingungen können während der gewöhnlichen Amtsstunden an Werktagen von 8 Uhr bis 13 Uhr beim magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, eingesehen werden. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall an Gemeindejagdgebiete eintreten, so wird der bei der Versteigerung erzielte Pachtzins eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles erfahren.

#### Regelung des Fuhrwerksverkehrs beim Musikvereinsaal, beim Künstlerhaus und beim Kursalon.

M. Abt. 52, 2409.

Wien, am 5. Oktober 1928.

Auf Grund der dem Magistrate im Artikel III, Punkt 18, der Verordnung der Wiener Landesregierung vom 27. September 1928, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 39 von 1928, erteilten Ermächtigung wird für die Zu- und Abfahrt und die Aufstellung der Fuhrwerke bei Veranstaltungen im Musikvereinsaal, im Künstlerhaus und im Kursalon folgendes angeordnet:

##### Musikvereinsaal, 1. Bösendorferstraße 12.

Zu- und Abfahrt. Die Zufahrt zum Haupteingang in der Dumbastraße ist nur in der Richtung von der Bösendorferstraße oder von der Ringstraße zum Karlsplatz zulässig.

Wagenaufstellung. Bestellte Wagen sind in der Dumbastraße zwischen Bösendorferstraße und dem Körntnering und in der Seitenfahrbahn des Körntneringes zwischen der Dumbastraße und Akademiestraße alleseitig aufzustellen, die in der Dumbastraße mit den Motorhauben zum Musikvereinsaaie und die am Körntnering mit den Motorhauben zur Dumbastraße gerichtet. Nichtbestellte Wagen sind in der Bösendorferstraße längs der Häuser 9 bis 13, mit den Motorhauben zur Dumbastraße gerichtet aufzustellen, allenfalls in der Akademiestraße längs dem Handelsakademiegebäude in der Richtung zur Bösendorferstraße.

##### Künstlerhaus, 1. Karlsplatz 5.

Die Wagen haben auf dem Karlsplatz zum Haupteingang in der Richtung von der Akademiestraße aus vorzufahren; falls Zufahrten auch zum Seiteneingang in der Dumbastraße erfolgen sollen, ist die Richtung Karlsplatz—Bösendorferstraße einzuhalten.

Wagenaufstellung. Bestellte und Privatwagen sind auf dem Karlsplatz vom Flaggenmaste links neben dem Eingang bis zur Akademiestraße und in dieser an der Seite der ungeraden Nummern zwischen der Ringstraße und dem Karlsplatz gegen den Karlsplatz zu aufzustellen. Nichtbestellte Wagen haben sich auf dem Karlsplatz an der Häuserseite zwischen der Akademiestraße und der Körntnerstraße, mit den Motorhauben zum Künstlerhaus gerichtet, aufzustellen. Weitere Wagen können noch auf dem Karlsplatz, auf der Parkseite, gegenüber den Häusern 1 bis 3 und gegenüber dem Gebäude der Gesellschaft der Musikfreunde, mit den Motorhauben gegen die Körntnerstraße gerichtet, Aufstellung finden.

##### Kursalon, 1. Stadtpark.

Die Zufahrt ist nur von der Ringstraße aus gestattet.

Wagenaufstellung. Bestellte Wagen sind in der Seitenfahrbahn des Kolowratringes zwischen der Johannesgasse und Pestalozzigasse

## Kundmachungen.

### Verpachtung der Gemeindejagd im 11. Bezirke.

M. B. N. 11, 3223/28.

Wien, am 20. September 1928.

Auf Grund des § 15 des Jagdgesetzes für Wien wird die Verpachtung der Gemeindejagd des 11. Bezirkes von Wien auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar für die Zeit vom 1. Jänner 1929 bis einschließlich 31. Dezember 1933 im Wege der öffentlichen Versteigerung am 22. November 1928 um 10 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk, Entplatz 2, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal, vorgenommen. Diese Gemeindejagd umfaßt das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kaiser-Ebersdorf, ferner von der ehemaligen Gemeinde Simmering den an den 10. Bezirk angrenzenden südlichen Teil, der nördlich von einer vom Rudolfschen Ziegelwerke bis zum Hause 11. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße Nr. 168, geradlinig verlaufenden Linie und östlich von der Simmeringer Hauptstraße begrenzt wird. Der Ausrufsungspreis beträgt 300 S. Pachtlustige haben vor Beginn der Versteigerung ein Badium in der Höhe des Ausrufsungspreises bei der Rechnungsabteilung für den 11. Bezirk zu erlegen. Gemäß § 20 des Jagdgesetzes für Wien wird bemerkt, daß, wenn infolge der endgültigen Entscheidung über etwa noch anhängige Berufungen oder im Sinne weiterer Bestimmungen dieses Gesetzes ein Zuwachs oder Abfall an dem Gemeindejagdgebiete eintritt, der bei der Versteigerung erzielte Pachtzins eine Erhöhung oder Herabminderung im Verhältnisse des Flächenmaßes des Zuwachses oder Abfalles erfährt. Die Pachtbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk, 2. Stock, Zimmer Nr. 1, täglich während der Amtsstunden eingesehen werden.

### Verpachtung der Gemeindejagd im 17. Bezirke.

Gemäß der §§ 15 und 20 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G. und V.-Bl. Nr. 22 (Jagdgesetz für Wien) wird hiemit für Samstag, den 3. November 1928, um 9 Uhr vormittags beim magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk, Ertelsteinplatz 14, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, die Verhandlung bezüglich der Verpachtung der Gemeindejagd im 17. Bezirke auf die Dauer der kommenden Jagdperiode, das ist vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933, anberaumt. Die Verpachtung der Gemeindejagd erfolgt im Wege der öffentlichen Versteigerung.

Das Gemeindejagdgebiet umfaßt den ganzen 17. Bezirk mit Ausnahme des Gebietes der früheren Gemeinde Hernals. Das Eigenjagdgebiet des Stiftes Schotten wurde mit Bescheid der M. Abt. 42 vom 26. September 1928, Z. 1390/28, auf den Parzellen Nr. 1274, 1283, 1284, 1287, 1288, 1289 und 1292 der Katastralgemeinde Dornbach im Ausmaße von 139 Hektar und das Eigenjagdgebiet der Schwarzenberg'schen Güter auf den Parzellen Nr. 137/2, 137/3, 138, 139, 140/1, 141/1, 143/2, 143/3, 154/1, 154/2 und 154/3 der Katastralgemeinde Dornbach und auf

# Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

# EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

alleseitig in der Richtung zum Stadtpark, nichtbestellte Wagen in der Johannesgasse entlang der Häuser Nr. 20 bis 26 in der Richtung zum Ring und allenfalls in der Lothringerstraße an der Häuserseite, Richtung Johannesgasse, aufzustellen. Uebertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 15 des Gesetzes vom 21. September 1928, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 38 von 1928 über die Straßenpolizei, soweit sie sich nicht auf Bundesstraßen bezieht, mit Geldstrafen bis zu 200 S und mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen bestraft.

### Filmen auf der Straße.

M. Abt. 52, 2259.

Wien, am 11. Oktober 1928.

Auf Grund der §§ 77 und 111 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 ex 1928 wird verordnet:

1. Im Wiener Gemeindegebiete sind Filmaufnahmen auf den Straßen und sonstigen allgemein zugänglichen Plätzen verboten, wenn nicht eine besondere Bewilligung des Magistrates eingeholt und erteilt worden ist.

2. Um diese Bewilligung ist bei der M. Abt. 52 unter Beifügung einer ausführlichen Inhaltsangabe des zur Aufnahme gelangenden Filmwerkes einzuschreiten.

3. Die Erteilung dieser Bewilligung hat zur Voraussetzung, daß für die Benützung des Platzes, auf dem die Filmaufnahme geplant ist, soferne es sich um Privatgrund handelt, die Zustimmung des betreffenden Grundeigentümers (Pächters usw.) nachgewiesen wird.

4. Uebertretungen des obigen Verbotes werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

### Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

24. August 1928.

Angier Eugen, Milchtrinkhalle (Busett), 19. Döbler Hauptstraße Nr. 70, Privatbadanstalt. — Dobroschka Franz, Gemischtwarenverschleiß, 10. Neureichgasse 105. — Dolak Ferdinand Schuhmacher, 21. Zedlauer Straße, Gartenstadt, Stiege 16. — Duzi Josef, gewerbsmäßiges Einstellen von Kraftfahrzeugen, 18. Gerthofer Straße 101. — Enichlmayr Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Humboldtgasse 36. — Fülle Ludwig, Maschinenbauer und Mechaniker, 10. Sudrunstraße 144, Räume der Maschinenfabrik Müller & Ott. — Geisberger Berta, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Übernahme zum Chemischputzen, 16. Fröbelgasse 20. — Güldner Emilie, Wäschewarenherstellung und die in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, 6. Girardigasse 5. — Hugelmann Oskar, Erzeugung, Verleihung und Vertrieb von Filmen, 7. Neubaugasse 36. —

(Das Weitere folgt.)

### Elektrizitäts-Gesellschaft

# VERA

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34  
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

2371

### Bauunternehmung

# H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

### Presskies-, Holzzement- und Dachpappdeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

2258 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. 11-5-84

### Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPRIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-10.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

# KARL GLASER

## ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. 21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE  
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

## Archimedes

Glashütter Tasten-Rechenmaschine  
für alle Rechnungsarten 2218

GENERALVERTRIEB

# KLAUS & CO.

WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

# Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung  
97-0-58

Wien III., Löweng. 40  
Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung  
97-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

**OTTO WEISER**Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt  
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Tel. 84-69. Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Tel. 84-69. 2201**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**Portlandzement und Romazement 2354

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

**Kaufet nur inländische Fittings****Marke F. T.****Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,**  
vormals Fischer 2152**F. WERTHEIM & KOMP.,** Kassen- u. Aufzugfabrik A.-G.  
**Abteilung: BAUMASCHINEN**

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-35, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnellbauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions- u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide- und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte. 2170**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE**  
Gegründet IN WIEN 1869

Tel. 56-2-63. L. Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt. 2167**L. Gussenbauer & Sohn**Wien, IV/2, Karollineng. 17 2185

Telephon 55-3-82.

6000 Bauten ausgeführt.

Schornsteinbau. :: Kesseleinmauerung. :: Industrieofenbau.

**Technische Gummiwaren**

für alle Verwendungszwecke

**Feuerwehrschräuche**

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER****JOHANN WANECEK**Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.**NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT**Errichtet im Jahre 1853 ZENTRALE: **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler &amp; Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman &amp; Co. Inc., New York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

**Affilierte Institute:**

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brück, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hoheneibe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowice Będzin, Brześć n/Bugiem, Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg, Łódź, Lublin, Plock, Posen, Radom, Radomsko, Równe, Sosnowiec, Tomaszów Maz., Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (3).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest. Filialen: Braïla, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel.

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck. Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo, (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

**Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.**  
**Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.** 2190**„CULLINAN“****BREVILLIER-URBAN**WIEN Bleistiffabrik GRAZ**Kauft österreichische Bleistifte!** 2188**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steirergasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-20.

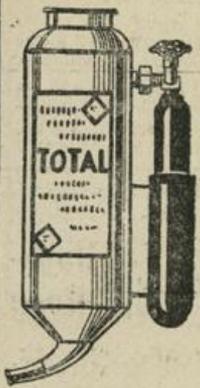
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

**LEOPOLD HUBMER**

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)

Tel. 45-2-98 **Bau- u. Ornamentenspengler** Tel. 45-2-98Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160



DER  
**TOTAL**

**TROCKEN-FEUER-LÖSCHER**  
das modernste Feuerlösch-Gerät  
löscht entstehende Brände aller Art  
auf trockenem Wege. Keine Neben-  
schäden, kein Einfrieren, kein  
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.

**Österreichisches Total-Verkaufsbüro**  
Wien, VI., Theobaldgasse 19  
Telephon B 29-1-38

2265

**Bauunternehmung**  
**Josef Takács & Co.**

Wien. 2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R 31-4-63, R 33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R 32-1-37, R 35-0-52.

**Bauunternehmung**  
**ALOIS ZIERL & Co.**

Wien, XI., Fuchsröhrenstrasse Nr. 50.

**TREIBRIEMENWERKE**

Telephon U-18-1-36

**CEBES**

Telegramme:  
Cebesleder Wien

**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft. 2365

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

**JOHANN PROCHASKA**

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

**PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER**

Gegründet 1872 2361 Telephon B-39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Kaiserstr. 123  
Musterlager: Neubaug. 75

**Berndorfer**  
**Metallwarenfabrik**

**Arthur Krupp A.-G.,**  
Berndorf, Nied.-Osterr.

**schwer versilberte und un-**  
**versilberte Alpaka-Bestecke**  
**u. Tafelgeräte, Reinnickel-**  
**:: Kochgeschirre ::**

Niederlagen:

Wien,

I., Wollzeile 12  
Tel. R-22-5-45 Serie

I., Graben 12  
Telephon R-21-004

VI., Mariahilfer Strasse 19—21  
Telephon B-23-1-97

2258

Fabrik:  
Vöcklabruck  
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S  
**Eternit**

SCHIEFER

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

Niederlage:

Wien, IX/1, Maria  
Theresien-Strasse 15  
Tel. A-18-4-75

2288

**ASPHALTUNTERNEHMUNG**

Gegründet  
1894

**CARL GÜNTHER**

Gegründet  
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte  
nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre,  
nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohr-  
rohre, Stabeisen, Fassoneisen, Be-  
toneisen, Träger, U-Eisen,  
Bandeisen kalt

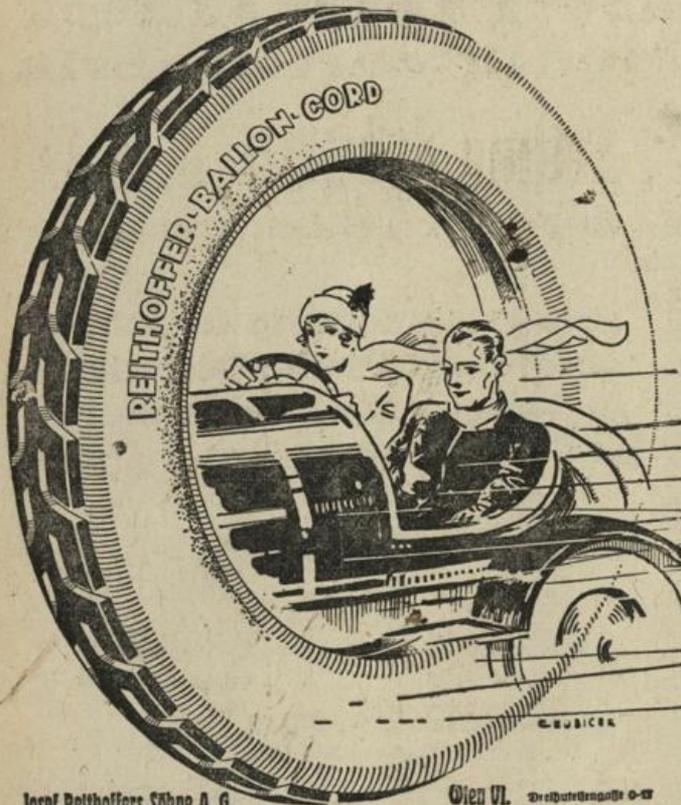
**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien**  
IX. Währinger Straße 6-8 / Fernsprecher: 18-5-15 Serie / Hüttenlager im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm ge-  
walzt, schwarze, verzinkte  
u. dekapierte Bleche, Ingots, Zag-  
geln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für  
Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen  
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

2174

## Auf „Reithoffer-Ballon-Cord“

ein Vergnügen!



Josef Reithoffers Söhne A. G.

Wien VI., Dörfelgasse 6-8

## „THERMOTECHNIK“

2357

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen  
**WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13** — Tel. B-32-0-05 Serie  
 Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen  
 Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

## Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.

Abteilung für: **Straßenbau.**

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. U-25-0-55, U-26-1-76.

## „Ericsson“

**Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft**  
 vormals Deckert & Homolka

2338

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle  
 Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
 Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50



## FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

## LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahent der Gemeinde Wien und des Bundes.

## JOSEF SCHEIBENREIF

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI  
 AUTOGENE SCHWEISSANLAGEN

2264

WIEN, III., RENNWEGBE 86 — TELEPHON 90-507

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM

**SIMMON** SPAREN DAMPF,  
 KOHLE,  
 GELD

MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III.

## Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik  
 Gasapparatebau — Fabrik und  
 Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,  
 Kagran, Wagramer Straße Nr. 96  
 Telephon Nr. R 47-5-65 Serie  
 Ausstellungslokal:

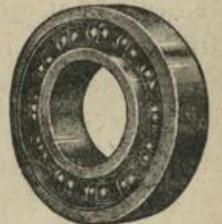
2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A 23-5-70

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

## KUGELLAGER

der Marken  
 DWF u. PWK



**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK**  
**A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

2352